

Felix Gehrig
Beckenriederstrasse 5
6374 Buochs

Buochs, 12. April 2011

Landratsbüro Nidwalden
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6370 Stans

Kleine Anfrage zum Projekt LUNIS

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Unterzeichnete ersucht den Regierungsrat unter Bezugnahme auf Art. 53 Abs. 5 Landratgesetz die nachfolgenden Fragen schriftlich zu beantworten:

In der externen Vernehmlassung durch den Regierungsrat vom 8. Februar 2011 ist bereits einiges über das Projekt LUNIS enthalten und die Kantonsregierungen von Luzern und Nidwalden haben den entsprechenden Vertrag bereits unterschrieben. Trotzdem oder gerade deshalb ergeben sich die nachfolgenden Fragen, die ich vom Regierungsrat gerne beantwortet haben möchte.

- Im Bericht wird frühestens in der 2. Etappe nach 2015 mit einmalig hohen Synergie-Projektkosten gerechnet. Wie hoch sind diese und warum erst ab 2015?
- Wie hoch sind in den ersten 4 Jahren die jährlichen Einsparungen gegenüber dem Alleingang ohne LUNIS für den Kanton Nidwalden?
- Können die Fallpauschalen nach DRG für die Kantone Luzern und Nidwalden unterschiedlich ausfallen? Wenn JA, warum?
- Aus dem Fallpauschalen-Ertrag des Kantonsspitals Nidwalden werden 12% für Investitionen berechnet. Wie hoch sind die Investitionen im Kanton Luzern? Besteht nicht die „Gefahr“, dass Nidwalden durch die LUNIS-Vereinbarung für den Kanton Luzern bezahlen muss? (Am 5.2.2011 hat das Kantonsspital Nidwalden einen Vortrag gehalten, indem eine Grafik der Zeitung Sonntag vom 20.9.2009 gezeigt wurde. In dieser Grafik investieren alle Kantone insgesamt 8 Milliarden Franken. Der Kanton Nidwalden 8 Millionen und der Kanton Luzern 822 Millionen)
- Welche finanziellen Konsequenzen entstehen dem KSNW-Personalhaus durch das Projekt LUNIS?

- Gibt es andere Optionen als das Modell LUNIS?
- Wenn JA, welche und wenn nein, warum nicht?
- Ist ein Ausstieg aus dem Modell LUNIS möglich, wenn JA, was hat das für Auswirkungen für den Kanton Nidwalden?
- Verfolgt der Regierungsrat eine Nischenstrategie im Rahmen von LUNIS für das Kantonsspital Nidwalden?
- Könnte es sein, dass das Kantonsspital Nidwalden nur noch die Erstversorgung anbieten wird?
- Wieweit ist der Regierungsrat bereit, prozentual vom kantonalen Budget für das Gesundheitswesen, insbesondere in das KSNW zu investieren ohne die Steuern zu erhöhen?

Ich danke dem Regierungsrat im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen zu diesem für unseren Kanton wichtigen Projekt LUNIS.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in cursive script, reading 'Felix Gehrig'.

Felix Gehrig, Landrat, Buochs